

17.5.2026, Bad Boll, Jeremia 31, 31-34

Siehe, Tage kommen, spricht der HErr, da schlieÙe ich mit dem Haus Israel und mit dem Haus Juda einen neuen Bund: nicht wie der Bund, den ich mit ihren Vätern geschlossen habe an dem Tag, als ich sie bei der Hand fasste, um sie aus dem Land Ägypten herauszuführen, - diesen meinen Bund haben sie gebrochen, obwohl ich doch ihr Herr war, spricht der HErr. Sondern das ist der Bund, den ich mit dem Haus Israel nach jenen Tagen schließen werde, spricht der HErr: Ich werde mein Gesetz in ihr Inneres legen und werde es auf ihr Herz schreiben. Und ich werde ihr Gott sein, und sie werden mein Volk sein. Dann wird nicht mehr einer seinen Nächsten oder einer seinen Bruder lehren und sagen: Erkennt den HErrn! Denn sie alle werden mich erkennen von ihrem Kleinsten bis zu ihrem Größten, spricht der HErr. Denn ich werde ihre Schuld vergeben und an ihre Sünde nicht mehr denken. Amen.

1. Das Bild des Bundes

Ein Bund braucht Zeichen – und Vollzug.

- Beim „Bund“ / Armee: Uniform, Fahnen / Umgang mit Kriegsgerät, Wachsamkeit, Kampf
 - Bei einer Miet-Wohnung: Mietvertrag, Klingelschild / wohnen
 - Gesellschaft: Politiker / Wähler: Ich wähle / Er regiert für mich
- Weitere Bsp.: Einkauf (Quittung-Ware) / Ehe / Schule / Vereinsmitgliedschaft / Kirche / Versicherungsvertrag / ...

„Zeichen“ und „Vollzug“ gehören bei einem „Bund“ zusammen / ggf. kann eines eine zeitlang ausgesetzt werden, variieren; aber wenn sie nicht zueinander passen, sich auseinander-entwickeln, ist der Bund zu lösen - gebrochen / ungültig - leer / zu erneuern ...

2. Die Bundes-Schlüsse Gottes mit den Vätern Israels

- Gottes Bund mit Noah - für alle Menschen!: „Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Erne, Sommer und Winter, Frost und Hitze, Tag und Nacht.“ - „Seid fruchtbar und mehret euch und füllt die Erde ...“ - „Ich werde hinfort nicht mehr die Erde verderben wie bei der Sintflut...“ - „Esst kein Fleisch, in dem noch Leben / Blut ist – vergießt kein Menschenblut!“ - Bundeszeichen: Regenbogen
- Bund mit Abraham: Land, Nachkommen, Segen / Zeichen: Beschneidung (bis heute im Judentum)
- Bundschluss mit dem Volk Israel am Sinai: G. führt aus Ägypten, Gesetz incl. 10 Geb., Opfer im Tempel & Synagoge
- weitere und spätere Bundesschlüsse, z.B. mit David: Verheißung des Dynastie

3. Der neue Bund – im AT verheißt, durch J.Ch. geschlossen

- verheißt z.B. Jer. 31,31: Gesetz „ins Innere leben, auf ihr Herz schreiben“ - sie werden mein Volk sein; gegenseitige Erkenntnis-Belehrungen sind überflüssig angesichts geschenkter „innerer-herzlicher“ Erkenntnis – Schuld: vergeben und vergessen!

- Zeichen: Kreuz, Taufe, Abendmahl

- Vollzug: a) Geschichte von Jesus – b) „Leben im Glauben“:

a) Was Jesus erlebt und getan hat, ist geschehen, gilt;

davon sollen wir hören und lesen, uns damit beschäftigen

b) Wie vollziehen wir diesen Bund? „Leben im Glauben“: Morgens: aufstehen (Zwischen-Start) „Ich bin Gs. Kind, geliebt, begabt, beauftragt, in Beziehungen: verantwortlich für Menschen (Fam., Koll., Gem., weltweit) und Umwelt / Gottes grundsätzliches und aktuelles Reden: Logos und Rhema.